

Aktuell

Kinderkirche

Am 26. Februar beginnt wieder die Kinderkirche. Jeden Sonntag um 09.30 Uhr gibt es biblische Geschichten, Lieder, Spiel und Basteln. Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen im Münster und wechseln dann in den Archivsaal.

Auf Euer Kommen freut sich das Kinderkirchteam mit Gabi Gohl, Ursula Miller, Yannik Heide, Katharina Miller, Bernadette Nübling und Max Schömmig.

Anmeldung für die Kinder-Ferien-Erhholung im Ruhetal

Die Evangelische Gesamtkirchengemeinde bietet für Schulkinder bis 14 Jahren folgende Freizeitermine im Waldheim Ruhetal an:

- Pfingsten: 29.05. – 09.06.2012
- Abschnitt 1: 30.07. – 11.08.2012
- Abschnitt 2: 13.08. – 25.08.2012
- Abschnitt 3: 27.08. – 08.09.2012

Anmeldung nur am **Anmeldetag, Samstag, 17. März, von 09.00 bis 11.00 Uhr**, in der **Pauluskirche** (Gemeinderäume).

Weitere Informationen und Prospekte im Ev. Jugendwerk, Münsterplatz 21; Gemeindediakon D. Oppermann, 0731/ 15189329. Mail: dietmar.oppermann@ejw-ulm.de

Ökumenische Bibelwoche 2012: Psalmen – lesen

Mi, 01. Februar, 18.30 Uhr, Musikschule Ulm: Am Tage sendet der Herr seine Güte, und des Nachts singe ich ihm (Psalm 42), Lesung und Musik mit Jürgen Grözinger (Schlagzeug), Theresa Mack (Gesang), Julia Waller und Enis Ülker (Klavier)

Do, 02. Februar, 18.30 Uhr, Nikolauskapelle: Auch im Alter, Gott, verlass mich nicht, und wenn ich grau werde (Psalm 71), Irmgard Ebert, Ulmer Flötentöne und Markus Munzer-Dorn (Gitarre)

Fr, 03. Februar, 18.30 Uhr, Hochschule für Gestaltung: Wenn der Herr nicht das Haus baut (Psalm 127), Pfarrer Wolfgang Lipp, Bürgermeister Alexander Wetzig, Sarina Förstner (Harfe), Fabienne Förstner (Violine)

Sa, 04. Februar, 20.00 Uhr, Innenhof des Ulmer Museums: Ich will dich erheben, mein Gott, du König (Psalm 145), Lesung und Musik mit Thomas Hohnerlein (Sprecher), Helga Kölle-Köhler und Reinhard Köhler (Percussion) und Thomas Minten (Gesang)

Anatomie-Trauer Gottesdienst

Der ökumenische Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen, die ihren Körper der Anatomie der Universität Ulm überlassen haben, findet am Mittwoch, 15. Februar, 14.00 Uhr im Ulmer Münster statt. Er wird von den Hochschulpfarrern und Medizinstudierenden gestaltet.

Siebzehnte Ulmer Vesperkirche

Noch bis zum 15. Februar läuft die siebzehnte Ulmer Vesperkirche unter dem Motto „Ich breite meine Hände aus zu dir“. Die Vesperkirche ist täglich von 11.00 bis 15.30 Uhr geöffnet. Mittagessen gibt es von 12.00 bis 14.00 Uhr.

Goldene Konfirmation der Gesamtkirchengemeinde Ulm

Am Sonntag, **15. April 2012**, findet im Münster die Feier zur Goldenen Konfirmation statt. Alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ulm, die im Jahr 1962 (egal ob in Ulm oder einem anderen Ort) ihre Konfirmation gefeiert haben, sind herzlich eingeladen, am Fest der Goldenen Konfirmation teilzunehmen.

Selbstverständlich gilt die Einladung auch denjenigen, die jetzt nicht mehr in Ulm wohnen, aber in Ulm konfirmiert wurden. Um diese Personen herauszufinden, benötigen wir aber Unterstützung, da wir diese Namen und Adressen nicht haben. Wenn Sie also jemanden kennen oder von jemandem wissen, der/die 1962 in Ulm konfirmiert wurde, melden Sie uns dies bitte. Auch Listen von Klassentreffen sind eine Hilfe.

Auskunft erhalten Sie beim Evangelischen Dekanatamt Ulm, Frau Erhardt-Neu, Telefon 0731/24 88 9, E-mail: dekanatamt.ulm@elk-wue.de

Konfi3 – Ich bin dabei

Achtzehn Jungen und Mädchen samt ihren Eltern haben sich an Konfi3 beteiligt. Die erste Phase dieses gemeinsamen Wegs zur Konfirmation beschließen wir mit einem Segnungsgottesdienst am Sonntag, 12.02.2012, 10:00 Uhr in der Pauluskirche.

Beteiligt an Konfi3 waren:

Tessa About-Kheir, Sophie von Baer, Ella Bütow, Luke Graßdorf, Finn Hofer, Ludwig Kienle, Magnus Kögel, Johannes Miller, Carlos Arian Nejad, Isabelle Rapp, Luca Ritterbusch, Paul Sattelberger, Laura Schächter, Oscar Schuler, Liam Stork, Kristin Streit, Benedict Wegelin, Jule Weishaupt.

Gottesdienste im Februar

Sonntag, 05. Februar

08.00 Uhr Wulz
mit Abendmahl
09.30 Uhr Wulz
Posaunenchor
Kirchencafé
10.00 Uhr Krabbelgottesdienst in der Pauluskirche
18.00 Uhr Wulz

Sonntag, 12. Februar

08.00 Uhr Gohl
09.30 Uhr Gohl
14.30 Uhr Taufgottesdienst
Krauter
18.00 Uhr Gohl

Dienstag, 14. Februar

19.00 Uhr Ökum. Semester-Schluss-Gottesdienst
Meinhard/Zips

Mittwoch, 15. Februar

14.00 Uhr Anatomie-Trauergottesdienst
Meinhard/Zips

Sonntag, 19. Februar

08.00 Uhr Frey
09.30 Uhr Frey
mit Abendmahl
18.00 Uhr Frey

Sonntag, 26. Februar

08.00 Uhr Krauter
09.30 Uhr Krauter
09.30 Uhr Kindergottesdienst
18.00 Uhr Krauter

Vorschau

Weltgebetstag 2012

In diesem Jahr kommt die Liturgie für den Weltgebetstag von Frauen aus Malaysia. Unter dem Motto „Steht auf für Gerechtigkeit“ werden wir durch die Beschäftigung mit zwei biblischen Gestalten eingeladen, uns beharrlich gegen Ungerechtigkeit einzusetzen.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag der Frauen am 2. März 2012 um 18.30 Uhr in der Wengenkirche.

Musik und Kultur

Motettenchor: Di 20.00 Uhr

Kinderchor 1: Fr 14.30-15.30 Uhr
(Kl. 1+2 und Vorschulkinder)
Kinderchor 2: Fr 15.45-16.45 Uhr
(Kl. 3+4)
Kinderkantorei: Fr 17.00-18.15 Uhr
(Kl. 5-8)

Jugendchor: Di 18.00-19.30 Uhr
(ab der Konfirmation)

Proben im Haus der Begegnung

Posaunenchor

Haus der Begegnung, Do 18.30 Uhr
Kontakt: F. Vieweg, Tel. 1 76 78 27

Am 05.02. ist der Posaunenchor um
09.30 Uhr im Gottesdienst zu hören.

Treffen

Haus der Begegnung

Kreativkreis: Mo 19.30 Uhr
Kontakt: M. Gänßlen, Tel. 60 17 04

Seniorenkreis: Mo., 13.02., 14.30 Uhr

Nachmittag für Ältere:
Di., 14.02., 14.30 Uhr

Gustav-Adolf-Frauenkreis:
Do., 09. und 23.02., 14.30 Uhr

Bibelkreis:
Di., 14.02., 10.00 Uhr

After Work Bible
Do., 23.02., 19.00 Uhr

Münsterplatz 21

Kirchengemeinderat
Mi., 15.02., 19.30 Uhr

Freud und Leid

Trauungen

Alexander Kletting und Hannah Bayer,
Ulm

Diamantene Hochzeit

Karl und Annemarie Spengler, Ulm

Taufen

Johanna Luise Kurz, Ulm

Bestattungen

Kurt Bernlöhr, 82 Jahre
Erna Plachetka, 90 Jahre
Margarete Bodenmüller, 81 Jahre
Irmgard Meyer, 89 Jahre
Brunhilde Schwenk, 70 Jahre
Hildegard Hansum, 76 Jahre
Eberhard Ackermann, 65 Jahre
Lotte Seidenfuß, 85 Jahre

Jakob Bohnacker, 69 Jahre
Lieselotte Schmid, 78 Jahre
Lieselotte Unseld, 89 Jahre

Kontakt

PRÄLATUR

Prälatin Gabriele Wulz
Adlerbastei 1, Tel. 2 10 71
praelatur.ulm@elk-wue.de

PFARRÄMTER

Münster Süd - Dekanatamt
Dekan Ernst-Wilhelm Gohl
Grüner Hof 6, Tel. 2 48 89
ewgoehl@kirche-diakonie-ulm.de

Münster West

Pfarrer Dr. Stefan Krauter
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 12
krauter@muenstergemeinde-ulm.de

Münster Ost

Pfarrerin Tabea Frey
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 13
frey@muenstergemeinde-ulm.de

GEMEINDEBÜRO

Frau Fröhlich
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 0
info@muenstergemeinde-ulm.de
Öffnungszeiten:
Di-Fr von 9.00 bis 12.00 Uhr und
Do von 13.00 bis 16.00 Uhr

MÜNSTERKANTORAT

Friedemann Johannes Wieland
Erster Münsterorganist und Kantor
Grüner Hof 7, Tel. 2 89 40
info@muensterkantorei.de

MÜNSTERMESNER

Herr Weber
Münsterplatz 21, Tel. 37 99 45 - 17

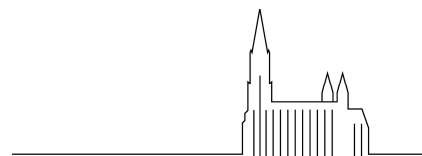
KINDERGARTEN ADLERBASTEI

Leitung Frau Retter
Adlerbastei 3, Tel. 2 32 82

WEBSITE

www.ulmer-muenster.de

Münstergemeinde Ulm
Gemeindebrief Februar 2012



„Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.“

1Kor 10,23-24

Der Monatsspruch für Februar hat seinen „Sitz im Leben“ in einer ganz aktuellen Auseinandersetzung in der Gemeinde in Korinth. Die Frage, ob man Fleisch essen darf, das in heidnischen Tempeln geschlachtet wurde, hat die Gemeinde gespalten. Die einen fühlen sich frei, alles zu tun und zu lassen, wie es einem Kind Gottes entspricht. Die anderen überspringen die Hürden von Tabus nicht so leicht und nehmen Anstoß an einem Verhalten, das scheinbar keine Grenzen kennt.

Paulus gibt beiden Seiten Recht. Alles ist erlaubt. Ja, das ist richtig. Aber genauso richtig ist, dass nicht alles zum Guten und zur Auferbauung der Gemeinde dient. Maßstab für das eigene Handeln soll also nicht das sein, was ich für richtig, angemessen und stimmig empfinde, sondern was dem bzw. der anderen entspricht.

Paulus fordert also von den Christenmenschen in Korinth (und damit wohl auch von uns), konsequent den „anderen“ Standpunkt einzunehmen – und das gilt besonders dann, wenn einem die Sichtweise des anderen gar nicht behagt.

Alles ist erlaubt – auch und vor allem, von sich selbst abzusehen und zu überlegen, was dem Wohl aller dient. Eine verblüffende Maxime, die das Leben nicht unbedingt einfacher, aber auf jeden Fall reicher macht.

Mit herzlichen Grüßen
Ihre Gabriele Wulz